

Dinolack

Allgrund D-12



Universell einsetzbare Grundierung für Stahl, NE Metalle und Hart-PVC

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Universell einsetzbarer Haftvermittler auf vielen Untergründen, z. B. Stahl, Eisen, NE-Metallen und vielen Kunststoffen im Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften

- Rostschützend durch aktive Pigmente (rostinhibierend).
- Hohe Haftfestigkeit.
- Hohe Deckkraft.
- Schnelltrocknend.
- Leicht verarbeitbar.
- Hohe Elastizität.
- Schlagfestigkeit.
- Gut überlackierbar.
- Nitrofest.
- Temperaturbelastung bis 120°C.

Werkstofftyp

Spezialkunstharz mit aktiven Pigmenten.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 390 g/l VOC.

Deklaration der Inhaltsstoffe

Spezialalkydarz, Titandioxid, Farbpigmente, Füllstoffe, Testbenzin Additive, Rostinhibitoren.

Glanzgrad

Matt.

Farbton

Weiß.

Nicht mit anderen Werkstoffen verträglich.

Physikalische Kennwerte

Dichte: ca. 1,10 g/cm³

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Untergründe anstrichfertig vorbereiten. Staub, Schmutz und Fette sind restlos zu entfernen. Im Innenbereich ein Anstrich mit Allgrund D-12, im Außenbereich zwei Anstriche mit Allgrund D-12 durchführen. Weiterbehandlung im Dinolack-System.

Verarbeitung

Allgrund D-12 kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde.

Griffest: nach ca. 3 Stunden.

Schleifbar: nach ca. 8 Stunden.

Überstreichbar: nach ca. 8 Stunden.

Nitrofest: nach ca. 16 Stunden.

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verzögern sich die Trocknungszeiten.

Verbrauch

Streichen: ca. 100 - 110 ml/m²

Rollen: ca. 90 - 100 ml/m²

Spritzen: Hochdruck ca. 120 ml/m²

Airless ca. 130 ml/m²

Niederdruck ca. 120 ml/m²

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Lieferform

750-ml-Blechgebinde

2,5-Liter-Blechgebinde

Untergrundvorbereitung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Geeignete Untergründe sind maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile. Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Bauteilen 13 ± 2 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 % nicht überschreiten (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18).

Neue Holzbauteile

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe, wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Weichholz im Außenbereich

Imprägnierung mit einem geprüften Holzschutzmittel nach DIN 68 800 empfehlenswert. Bei Renovierungsanstrichen nur die freigelegten und saugenden Holzonen imprägnieren.

Hölzer und Holzwerkstoffe mit wanderungsfähigen, braunen Holzinhaltstoffen

Voranstrich mit Dinolin Hydro Isogrund H-18 durchführen.

Hartholz mit braunverfärbenden und trocknungsverzögerten Holzinhaltstoffen

Vor der Behandlung mit Dinolin Hydro Isogrund H-18 die Flächen mit Nitroverdünnung vorwaschen und gut austrocknen lassen.

Eisen, Stahl

Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 1/2 (Strahlen) oder ST 3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12 944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS-Merkblatt Nr. 5 und 22.

Aluminium, Kupfer

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS-Merkblatt Nr. 6.

Altanstriche

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Beachten

Lagerung

Trocken und kühl. Gebinde dicht verschlossen halten.

Bitte beachten

Um die produktspezifischen Eigenschaften zu erhalten, nicht mit anderen Werkstoffen mischen. Lichtbeständigkeit entsprechend dem heutigen Stand der Technik.

Bei der Beschichtung mineralischer Flächen im Außenbereich mit Malervorlack ist ein Grundanstrich mit einer lösemittelhaltigen Grundierung, z. B. Silicon-Grundfestiger LH, erforderlich, um Kalkausblühungen vorzubeugen.

Bei der Beschichtung von Holzpaneelen darf es im Nut- und Federbereich nicht zur Verklebung kommen.

Verarbeitungstemperatur

Material-, Umluft und Untergrundtemperatur mindestens +5°C.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Testbenzin bzw. Terpinersatz.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge:

Entzündlich.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Enthält 2-BUTANONOXIM, Cobalt-Sikkative.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

WGK I, Produkt-Code M-LL01. Weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. Flüssige Materialreste als alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten, entsorgen.

Abfallschlüssel: 08 01 11.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.